



# AGB`s

Clubbewerb auf Vereinsbasis für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung

## **Nennungen, Nenngeld und Renntauglichkeit**

### **Nennungen:**

**werden bis 2 Wochen vor jedem Event entgegengenommen (Voranmeldepreis)**

Nachnennung nach telefonischer Rücksprache bei genügender Anzahl an freien Plätzen zum jeweils gültigem Rennstrecken-Tagespreis möglich.

### **Nenngeld:**

**Muss auf unser Clubkonto bis mindestens 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung eingegangen sein! Bei zu spät eingelangtem Nenngeld wird dieses als Anzahlung für den Rennstrecken-Tagespreis verwendet.**

**Clubkonto:**

**Raiffeisenbank Amstetten –Ybbs**

**BLZ:32025**

**Kontonummer:1120997**

**IBAN: AT21 3202 5000 0112 0997**

**BIC: RLNWATWWAMS**

### **Teilnehmer:**

Alle an den Veranstaltungen teilnehmenden Personen müssen physisch und psychisch in der Lage sein unter gesonderten (wettbewerbsmäßigen) Bedingungen ein Motorrad zu bewegen (unterliegt der Eigenverantwortlichkeit)

Der Teilnehmer muss eine Krankenversicherung besitzen bei der Unfälle im Ausland gedeckt sind.

Der Veranstalter empfiehlt eine Unfallversicherung welche Rennunfälle einschließt.

Es gilt für alle Fahrer während des Rennstreckenbetriebes 0,00 Promille.

Auch alle andere Suchtmittel und Narkotika sind striktes untersagt.

Fahrer vom 13.-18. Lebensjahr. benötigen das Einverständnis sowie die Unterschrift des Erziehungsberechtigten Für Jugendliche ab dem 13 Lj.bis zum vollendeten 16.Lj.ist eine sportärztliche Untersuchung Vorschrift, woraus einwandfrei die psychische und physische Fähigkeit hervorgeht ein Motorrad unter Rennbedingungen zu fahren.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet bevor er auf die Rennstrecke fährt sein Motorrad gründlich zu checken: z.b. Reifendruck dem Rennbetrieb anpassen (Info Reifendienst)  
Bremsen und Belagskontrolle(erhöhter Verschleiß),ist am Fahrzeug alles dicht, sind alle Schrauben gesichert und Splinte angebracht.

Eine Weitergabe des Motorrades an Personen ohne gültige Nennung ist ausnahmslos verboten (führt zum sofortigen Ausschluss).

Bei einer Weitergabe des Fahrzeuges an andere Teilnehmer haftet der Fahrzeugbesitzer für alle Schäden die dadurch entstehen könnten (Sach - oder Personenschäden)

Kommt es zu Beschädigungen am Equipment des Rennstreckenbetreibers oder Veranstalter durch den Teilnehmer, haftet der Teilnehmer (Verschuldensfrage egal).

Verpflichtend vorgeschrieben für alle Teilnehmer ist die **Fahrerbesprechung !**

### **Haftungsausschluss :**

Jeder Teilnehmer von BTR-PERFORMANCE Veranstaltungen, Durchführung NWC-Team, trägt die zivil und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm verursachten Personen, Sach- od. Vermögensschäden, sei es mit dem Motorrad, oder anderswertig.

Herr Theuretzbacher Kurt sowie Hr. Schönhofer Franz und alle mit den Rennen in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen, Einzelpersonen u. Helfern lehnen den Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen, Sach od. Vermögensschäden ab, die vor, während od. nach dem Training bzw. den Rennen eingetreten und vom Fahrer verursacht worden sind .

### **Erklärung des Teilnehmers:**

Ich verstehe alle Risiken u. Gefahren des Motorsports und akzeptiere sie völlig.

Sollte ich während des Trainings od. der Sportveranstaltung bzw. Rennen verletzt werden, erkläre ich hiermit ausdrücklich, dass ich jede medizinische Behandlung, Bergung und Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gut heiße. Ich bin damit einverstanden, dass all die Maßnahmen von den beteiligten Helfern im besten Wissen sowie in deren Abschätzung meines Zustandes ergriffen werden.

Ich verpflichte mich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch private Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.

Ich verzichte ausdrücklich auf jegliche direkte od. indirekte Schadensersatzforderung an den Veranstalter, deren Funktionäre und Helfern.

Ich erkläre mit der Abgabe und Unterschrift der Anmeldung, dass ich diese Erklärung die Ausschreibung , sowie die AGB´s gelesen, und die volle Bedeutung und Auswirkung derselben verstanden und akzeptiert habe und dass ich freien Willens diese Verpflichtung unterzeichne. Diese Erklärung gilt in allen Punkten auch für meine Rechtsnachfolger.

### **Ausrüstung und Fahrzeugbestimmungen**

Zugelassen werden nur Fahrer mit einer Ausrüstung in einwandfreiem Zustand. Zwingend vorgeschrieben sind Helm mit E-Zeichen, Handschuhe sowie handelsübliche Lederbekleidung mit Schutzprotektoren und Stiefeln. Die Nichterfüllung dieser Bestimmungen führt aus Sicherheitsgründen zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung.

### **MOTORRÄDER**

- Zum Training und Rennen sind alle renntauglichen Motorräder in einem technisch unbedenklichen Zustand zugelassen.
- Kühlflüssigkeit gegen destilliertes Wasser ersetzen
- Die Ölablassschrauben und der Ölfilter sollten im eigenen Interesse und aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer fest angezogen dicht und gesichert sein.
- Das Sichern der Bremssattelschrauben mit Loctite wird empfohlen.
- Motorentlüftungen müssen original belassen oder fachmännisch in einem Behälter gelegt sein.
- Zwei voneinander unabhängige Bremssysteme sind vorgeschrieben.
- Alle Lichter müssen sofern vorhanden lichtundurchlässig abgeklebt werden.
- Spiegel, Blinker, Beleuchtung dürfen und sollten entfernt werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind bei Regen oder nasser Fahrbahn ausschließlich Regen- oder Profilreifen erlaubt.
- Die Startnummern sind am Fahrzeug vorne sowie seitlich am Sitzbankhöcker anzubringen

## Disziplinäres

**Ausschluss:** Bei groben Verstößen, unsportlicher Fahrweise, nicht einhalten von Flaggsignalen bei Unfällen, behält sich der Veranstalter das Recht vor betroffene Teilnehmern von der Veranstaltung auszuschließen ohne Rückerstattung des Nenngeldes und erworbene Punkte nicht anzuerkennen

Im Rennstreckenareal bitte langsam fahren. Keine unnötige Lärmbelästigung. Ab 23 Uhr aus Rücksicht auf alle Veranstaltungsteilnehmer keine Motoren starten. Absolutes Wheelieverbot und burn out's im Fahrerlager.

Das Fahren von Pocketbikes Quad's oder ähnlichem durch Kinder ist strengstens verboten. Grobe Verstöße und ignorieren der AGB's können zum Ausschluss führen.

## WICHTIG!

**Den Anweisungen des Veranstalters, Streckenpersonals und Ambulanzdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.**

**Zeitplan beachten und einhalten**

**Beim Rausfahren auf die Rennstrecke unbedingt auf den Verkehr achten, Lücke abwarten und sich danach einreihen.**


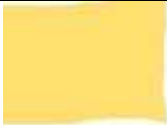

**Kein zick zack fahren auf der Strecke**


**Der Schnellere Fahrer achtet auf die vor ihm langsamer fahrenden Teilnehmer.**

**Hand heben!** Will man die Rennstrecke wieder verlassen oder es gibt Probleme während des Fahrens ein deutliches Zeichen setzen und zeitgerecht die Hand heben. Bei Problemen Fahrzeug außerhalb der Gefahrenzone(Sturzzone) abstellen ,dieses wird vom Streckenpersonal wieder ins Fahrerlager gebracht (auch nach Sturz). Sollte es zu einem Sturz kommen, falls möglich sofort Strecke verlassen ,an die Anweisungen halten.

**Hinterherfahrende Hand heben und geschwindigkeitsreduziert weiter fahren auf keinem Fall stehen bleiben.**

## Flaggsignale

	<b>Rote Flagge:</b> <b>Rennabbruch</b> Die rote Flagge ist so etwas wie das Stoppschild unter den Fahnsignalen: Wird sie gezeigt, ist das Rennen beziehungsweise Qualifying mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Alle Teilnehmer müssen ihr Tempo verlangsamen und an die Box zurückkehren.
	<b>Die gelbe Flagge bedeutet "Vorsicht"</b> <b>Stillgehalten:</b> Achtung, Gefahr neben der Strecke Linie bewahren, keine Risiken eingehen, Überholverbot <b>Geschwenkt:</b> Gefahr auf der Piste. Tempo verlangsamen und bereit halten für ein Ausweichmanöver, Überholverbot.
	<b>Grüne Flagge: alles in Ordnung</b> Dieses Zeichen bedeutet Entwarnung: Die Gefahrenzone ist zu Ende, es darf normal weitergefahren werden. Während der Startaufstellung signalisiert die grüne Flagge dem Rennleiter auch, dass das letzte Fahrzeug im Starterfeld stillsteht

	<p><b>Blaue Flagge: überrunden lassen!</b></p> <p>Auch dieses Fahnensignal besitzt wieder zwei unterschiedliche Bedeutungen: Wird die Flagge stillgehalten, nähert sich von hinten ein Fahrzeug, das überrunden möchte. Wird die Flagge geschwenkt, ist für den Betroffenen Schluss mit lustig: sofort überholen lassen, heißt dieser Befehl,</p>
	<p><b>Schwarze Flagge:</b></p> <p><b>Sofortige Disqualifikation vom Rennen</b>  Der Teilnehmer, dessen Startnummer die Rennleitung zusätzlich zur bei Start und Ziel gezeigten Flagge heraushält, muss in den nächsten Runden unmittelbar an die Box kommen und das Rennen beenden.</p>
	<p><b>Achtung: rutschige Fahrbahn</b></p> <p>Stillgehalten bedeutet dieses Signal, dass sich Öl auf der Fahrbahn befindet.</p> <p>Wird sie geschwenkt, ist die Fahrbahn sehr rutschig. Zeigen die Streckenposten dabei mit dem Finger auch noch gen Himmel, dann bedeutet dies: Überraschend einsetzender Regen. Vorsicht, große Gefahr!</p>
	<p><b>Vorsicht: langsames Fahrzeug</b></p> <p>Die weiße Fahne , sie warnt vor einem langsamen Fahrzeug, das auf der Strecke— zum Beispiel Autos der Streckensicherung, oder Rettung</p>
<p><b>Ende des Rennens: Die schwarz-weiß karierte Flagge</b></p>	

**Da wäre noch :**

Gültig für alle Teilnehmer ist das österreichische Gesetz. Gerichtsstand für beteiligte Parteien ist AMSTETTEN.

Kommt es zur Absage einer Veranstaltung (höhere Gewalt Absage durch den Rennstreckenbetreiber) erhält der Teilnehmer eine Gutschrift für eine nachfolgende Veranstaltung.

**Keine** Gutschrift der Teilnahmegebühr bei:

1. Sturz (Verschuldensfrage egal)
2. Krankheit (Kulanz möglich)
3. Fernbleiben der Veranstaltung aus welchen Gründen auch immer
4. Technischen Defekten jeder Art
5. Witterungsbedingt

**Der Verein BTR- Performance ( NÖ-WEST-CUP ) übernimmt ausdrücklich keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden auf und neben der Rennstrecke.**

**NOE WEST-CUP**  
ZVR 323149204  
Föhrenstraße 4  
**3363 NEUFURTH**